

Verbundkatalog Kalliope

Mann, Erika

o.O., 1964-02-21

Nutzungsbedingungen

Bei zahlreichen Dokumenten auf monacensia-digital.de sind die Urheberrechte bereits abgelaufen. Sie sind gemeinfrei und dürfen ohne weitere Rücksprache mit der Monacensia weiterverwendet werden. Bei den Dokumenten, bei denen noch Urheberrechte bestehen, müssen für eine Weiterverwendung stets die Rechteinhaber*innen angefragt werden sowie eine Publikationsgenehmigung der Monacensia eingeholt werden. Das Zitatrecht bleibt hiervon unberührt.

Zur Erteilung einer Publikationserlaubnis wenden Sie sich bitte an:

Monacensia im Hildebrandhaus
Literaturarchiv
Adresse: Maria-Theresia-Straße 23, 81675 München
E-Mail: monacensia.literaturarchiv@muenchen.de

Terms of use

The copyrights for numerous documents on monacensia-digital.de have already expired. They are in the public domain and may be reused without further consultation with Monacensia. In the case of documents for which copyrights still exist, the copyright holders must always be contacted for further use and publication permission must be obtained from the Monacensia. The right to quote under copyright law remains unaffected by this. To obtain permission for publication, please contact:

Monacensia im Hildebrandhaus:
Literaturarchiv
Address: Maria-Theresia-Straße 23, 81675 München
E-Mail: monacensia.literaturarchiv@muenchen.de

XXA 1377
51 II ed
Museum
21. Februar 1964 38
Herrn K. Lomazowski

Sehr geehrter Herr Direktor Tomaszewski, -

meine Mutter, die über sämtliche Thomas Mann-Rechte verfügt, hat mich gebeten, Ihnen für Ihren Brief vom 14. Dezember zu danken und Ihnen mitzuteilen, dass es ihr leider unmöglich ist, die gewünschte Erlaubnis zu erteilen. Solange Polen, die CSR und andere Warschau-Pakt-Staaten ausserstande waren, Autorenhonoreare zu transferieren, waren wir stets bereit, die Bücher meines Vaters auch ohne Honorierung an dortige Verlage, Theater etc. zu vergeben. Nunmehr aber sind all diese Länder - die DDR inclusive - mit Devisen für solche Zwecke hinlänglich versorgt, und so ist nicht einzusehen, warum ein staatlich subventioniertes polnisches Theater, das obendrein Tournéen in Ländern mit "harter Valuta" abschviert, nicht sollte zahlen können. Da, wie Sie richtig schreiben, überdies Thomas Mann in Polen ein viel gelesener Schriftsteller ist und als Humanist besonders verehrt und geschätzt wird, dürfte die zuständige Amtsstelle Verständnis für Ihr Anliegen haben.

In der Hoffnung, dass es Ihnen schliesslich doch noch möglich sein wird, ein normales Vertragsangebot zu machen, und

mit freundlichem Gruss

Ihre sehr ergebene

PS. Meine Mutter weist besonders darauf hin, dass zwei polnische Verlage, sowie der polnische Rundfunk die fälligen Honorare regelmässig transferieren.



20/1/55